

# Elf Frauen überzeugen mit Tinkturen und Kosmetik

Kräuterpädagoginnen schließen erfolgreich ersten Lehrgang in Burgbernheim ab – Neuer Kurs startet



Die erfolgreichen Kräuterpädagoginnen hinter zwei Präsentationstischen mit Karin Greiner (rechts) und Bürgermeister Matthias Schwarz.

Foto: Christine Berger

**BURGBERNHEIM** – Nach einem zweitägigen Prüfungsmarathon mit einem theoretischen Test, Führungen im Gelände und einer individuell gestalteten Präsentation hieß es für die Teilnehmerinnen des ersten Lehrgangs zur Kräuterpädagogin in Burgbernheim aufatmen: Alle elf Prüflinge haben bestanden.

Aus der Rhön, dem Fichtelgebirge und dem östlichen Baden-Württemberg reisten Teilnehmerinnen einmal im Monat an, um sich mit Kräutern und ihrem Vorkommen, ihrer möglichen Verwendung und der Bedeutung innerhalb der Pflanzenwelt auseinanderzusetzen. Stark vertreten war aber auch der Landkreis, unter anderem qualifizierten sich drei Burgbernerinnen und eine Marktbergelerin weiter. Die Erweiterung um die integrierte Fachkraft

Obstpädagoge zählte zu den Besonderheiten des Lehrgangs, mit Blick auf die weitläufigen Streuobstbestände der Stadt war ein Teil des Kurses dem Wild- und Kulturobst gewidmet.

Begeistert zeigte sich Karin Greiner, die an der Spitze des Dozententeams der Gundermann-Naturerlebnisschule stand, vom Engagement der Kursbeteiligten: „Der Virus hat sie so gepackt.“ Die Kräuterpädagoginnen entwickelten im Laufe der einjährigen Qualifizierung zahlreiche Ideen, um ihr Wissen um Kräuter, die Pflanzenstoffe und ihre Wirkung weiterzugeben. Bereits die Präsentationen, die es im Vorfeld und während der Prüfungstage zu gestalten galt, gaben einen Einblick in die je-

weiligen Schwerpunkte. Vom mehrgängigen Kräutermenü über Tinkturen, die in der Kosmetik zum Einsatz kommen können, reichte die Palette.

Teils entwickelten die Teilnehmerinnen Konzepte für Führungen und Radtouren, um Interessierten die heimischen Kräuter näherzubringen. Andere planten Aktionen speziell für Kinder und legten liebevoll gestaltete Pflanzenalben an. Für die Prüfung mussten sich die Kräuterpädagoginnen zudem mit 30 Pflanzen intensiver befassen.

Als gewinnbringend erwies sich Karin Greiner zufolge die enge Kooperation mit der Stadt. Gleiches gilt für die Kontakte zu einem Kurs in Südtirol, aus einer Exkursion nach Burgbernheim entwickelte sich aus

dem gemeinsamen Interesse an der Welt der Kräuter heraus ein intensiver Austausch. Für den nächsten Kurs, der am Samstag, 22. Oktober, startet, kann sie sich daher ebenfalls eine Verknüpfung mit einem anderen Lehrgang vorstellen.

## Schnuppertag möglich

Dass die Gundermann-Naturerlebnisschule unmittelbar im Anschluss an die Prüfung einen zweiten Kurs in Burgbernheim anbieten kann, schreibt die Diplom-Biologin nicht zuletzt der Lust zu, sich intensiver mit der Kräuterkunde und ihren vielen Facetten zu beschäftigen. Einige Plätze für den Kurs sind noch frei, ein Schnuppertag ist möglich. Weitere Informationen gibt es bei der Gundermann-Naturerlebnisschule unter der Telefonnummer 02157/12 85 20.

CHRISTINE BERGER

## „Der Virus hat sie so gepackt.“

Dozentin Karin Greiner